



Anlässlich ihres 25-jährigen Ehejubiläums empfingen der Vorsteher der Gemeinde Steele, Hirte Armin Teichmann und seine Ehefrau Tanja am Sonntag, den 31. August 2014 einen besonderen Segen.

Viele Freunde und Verwandte kamen zu Ehren des Silberpaars zu Besuch in die Gemeinde Steele. So wurde der Gottesdienst unter anderem durch Beiträge des Essener Männerchors und des Frauenchors festlich umrahmt.

### **An Gott halten**

Zu Beginn des Gottesdienstes stellte Bezirksevangelist Uwe Hillen die Gegenwart Gottes in den Mittelpunkt. Wie dieser Gottesdienst solle auch die Ehe des Silberpaars durch die ständige Gegenwart Gottes gekennzeichnet sein.

Die Segenshandlung zur Silberhochzeit leitete der Gemeindechor zusammen mit Alisa, der Tochter des Silberpaars, musikalisch ein. Bezirksevangelist Hillen griff das vorgetragene Lied „Ich, der Herr von Erd und All“ auf und hob besonders den Schluss des Liedes hervor: „...meines Bruders Hüter will ich sein.“ Die Ehe des Silberpaars zeichne sich dadurch aus, dass beide Eheleute aufeinander acht geben, einander behüten und unterstützen. Für ihren zukünftigen Lebensweg gab ihnen der Bezirksevangelist ein Bibelwort aus Psalm 73,28 mit: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ Sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten sollen sie zuerst nach dem Reich Gottes trachten und sich an Gott halten, so der Rat des Bezirksevangelisten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Silberhochzeitspaar Gäste und Gemeindemitglieder ein, bei Getränken noch einige Augenblicke miteinander zu verbringen.

**31. August 2014**

Text: Bericht: Alina Graf, Fotos: Karl-Gerd Bootsmann

